



Z

Von

U. De Nora

erschien ein neues Dichtwerk von größter Kühnheit der Gedanken und Gewalt der Rhythmen:

Gesichte

Ein Zyklus

Die hohe künstlerische Bedeutung dieses Buches und der ihm innewohnende zeitgeschichtliche Wert sichern ihm einen gleichstarken Erfolg, wie er dem bereits im 8. Tausend vorliegenden Zyklus

Madonnen

beschrieben war.

Preis für „Gesichte“: M. 4.50 das geheftete, M. 6.50 das gebundene Exemplar; „Madonnen“: M. 4.— das geheftete, M. 6.— das gebundene Exemplar.

Durch alle Buchhandlungen

Verlag von L. Staackmann in Leipzig

Vorstehendes Inserat erscheint im Laufe der nächsten Wochen mehrmals in der „Jugend“, im „Simplicissimus“ und anderen Zeitschriften und Tageszeitungen.

Zur Unterstützung der Wirkung dieser Anzeigen empfiehlt es sich, die Versbücher von

U. De Nora

Gesichte und Madonnen

an auffallender Stelle ins

Schauenster

zu legen.

Bestellzettel zur Lagerergänzung anbei.

Einzelne Expl. in Kommission.

1—2 Probeexpl. mit 40%.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Verlag

Ein rechtes Zeitbuch!

Z

Demnächst wird erscheinen:

Z

Revolution und Nationalversammlung

1 * 8 * 4 * 8

Schwäbische Dokumente
(Reden, Berichte, Briefe, Aufrufe, Gedichte)

Herausgegeben von
Dr. Walter Reinöhl

Oktao. Etwa 210 Seiten. Leicht kartoniert M. 3.60

Es ist zu begrüßen, daß Dr. Walter Reinöhl, der bekannte Uhländforscher, es unternommen hat, die wichtigsten Dokumente der 48er Revolution und Nationalversammlung, die unmittelbar in Not und Pflicht unserer Zeit herüberleiten, in einem Band übersichtlich zusammenzustellen und zu erläutern. Reinöhl beschränkt sich auf den Schauplatz Württemberg. Aber da die ganze Bewegung von der Südwestecke des Reiches ausging und da zumal die schwäbischen Führer, ein

Uhländ, Bischof, Rümelin, Pfizer, Mohl
den politischen Kampf mit den vorzüglichsten Waffen führten, so kommt dem Auschnitt allgemeine deutsche Gültigkeit zu.

Wer das inhaltreiche Buch zur Hand nimmt, wird von Seite zu Seite mehr erstaunen über die geradezu verblüffende Aktualität dieser zeitgeschichtlichen Zeugnisse. Da wird über den Ausbruch der Revolution, über Volksversammlungen, kommunistische Tumulte, Wahlagitation berichtet, als hätten wir die neueste Zeit vor uns. Und die Reden in der Paulskirche sind voll kluger Gedanken und scharfer Polemik über Fragen, die unser öffentliches Leben heute nicht minder leidenschaftlich aufrühren.

Es ist das zeitgemäheste, spannendste und fruchtbarste Buch, das sich denken läßt; die rechte Lektüre für uns Deutsche vom Jahr 1919.

Jeder Deutsche muß sich jetzt und auf lange hinaus politisch betätigen.

Mit Rücksicht auf die große Vorbereitungslosigkeit haben wir den Preis mäßig angesetzt und verweisen besonders auf die Partieprieße für den Bezug politischer Organisationen

Wir unterstützen den Vertrieb nach Kräften. Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren. Wir empfehlen direkte Bestellung und direkten Bezug. Ein ausführliches Rundschreiben wurde an unsere Geschäftsfreunde direkt versandt.

Bezugsbedingungen: bed. 30%, bar 35% u. 11/10.

Vor Erscheinen bar:

1—5 Exemplare	35%	} vom regulären Ladenpreis mit
6—20	40%	
21—40	45%	
41 und mehr	50%	

M. 3.— ohne Freiemplare

Partieprieße: 21—40 M. 3.30, 41—80 M. 3.10, 81 und mehr M. 3.—. 21—40 Exmpl. liefern wir direkt m. halber Portoberechn., 41 u. mehr ohne Portoberechn.

Stuttgart, Ende Januar 1919

Strecker und Schröder